Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 56 (1930)

Heft: 34

Artikel: Das Hösly mit dem Sprachfehler

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-463263

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Sie dönnted aber au emal d'Herrschaft über de Wage verlüre!"
"Rümmered Sie sich doch nud um mini finanzielle Verhältnis!"

Der Hösly mit dem Sprachfehler

Als wir an einem heißen Montag im Juli in die Geographiestunde schlenderten, sanden wir im Zimmer von Prof. Hösly den Rektor sißen. Der Hösly erschrack genau wie wir, denn auch er war einige Minuten zu spät.

Er grüßte nun eisig den Rektor, trat vor die Klasse und sagte: "Wir repetieren die Tierwelt Ufrikas. Fangen Zie einmal an, gerade der erzte da, der Sssnodler."

Schnoddler faß da wie mit Eiswasser begossen. "Afrika", begann er, "zeichnet sich durch das Vorkommen einer zahlreichen... mannigsaltigen... reichhaltigen... Tierswelt aus. Hergott blas doch was, du Hornsvieh", flüsterte er den Nachbar zur Rechsten an.

"Gut zo Sffnoddler, weiter!"

"In Ufrika da gibt es Büffel, Papageien, Drang Utangs, Wüftenspringmäuse und . . . und... und Antilopen, Gier- und andere Affen, Kamele, Dromedare und.. und.." "Gut Ssinoddler, weiter!"

"Und. und. Nilpferde und. und."
"Tisebras", flüsterte ihm der Hösly zu,
"Tisebras", aber der Schnoddler verstand
den Prosessor nicht. "Tisebras", zischte dieser
nun schon ziemlich laut. Er schielte hinüber
zum Rektor, der schläfrig zum Fenster hinausschaute. "Was gibts noch für Tiere in
Ufrika, Ssoodbler? Tisebras, Tisebras",
wiederholte der Hösly.

"Ach ja", platte Schnoddler heraus: "Seegras!" "Sffnoddler, Zie haben die Tierswelt Afrikas nicht gelernt, schreiben Zie ab im Buche von Seite 36 bis 44." Senf

Lieber Nebelspalter!

Unfer Bureaufräulein schidt den Ausläufer zum Musikhaus Hüni, um dort für sie ein Textbuch für die "Götterdämmerung" zu holen. Der Mann kommt zurück mit der



Bemerkung, daß Süni das Büchlein nicht

Erstaunt ob dieser Mitteilung (da das Büchlein sich in der Auslage besand) schiedt das Fräulein unsern Stift, der prompt mit dem Gewünschten erscheint.

Der Ausläuser wird gerusen und seinersseits wird die Sache mit dem Ausspruche erledigt: "Ja so, jest glaub is wohl, i ha halt "Gütertrennung" verlangt".



garantiert reingebranntes Qualitätskirschwasser
Arnold Dettling, Brunnen
Gegründet 1867